

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 93 (1995)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Planen und Realisieren

Zur Zeit wird in unserer Gemeinde der Quellschutzzonenplan überarbeitet mit dem Ziel, dass die Einwohnergemeinde im Rahmen der Neuzuteilung Eigentümerin der Schutzone I werden kann; ohne grosse Verhandlungen mit den verschiedensten Grundeigentümern und ohne komplizierte Tausch- und Kaufverträge. Zur Vernetzung bestehender Hecken und Landschaftselemente, zur Offenlegung von Bachläufen, zur Vergrösserung von Nassstandorten, aber auch zur Rückführung noch bestehender Bäche in das angestammte Bett bietet die Güterregulierung die idealsten Voraussetzungen. Die einzelnen Massnahmen, aber auch andere kommunale Planungsideen, werden in das Vorprojekt der Güterregulierungen übernommen und etappenweise realisiert. Als Partnerin der Einwohnergemeinde tritt die Flurgenossenschaft anstelle unzähliger Kleinst-Grundbesitzer. Der Einwurf des gemeindeeigenen Landwirtschaftslandes schafft günstige Voraussetzungen; die Gemeinde erhält die Zuteilung an den hiefür notwendigen Standorten und den betroffenen Grundeigentümern kann in geeigneter Lage Realersatz angeboten werden. Stellen Sie sich einmal vor, mit wieviel Landeigentümern verhandelt werden müsste bei solch schmalen, kleinen Parzellen.

Metzerlen besitzt ein zweckmässiges und gut angelegtes Wegnetz, das jedoch der Belastung durch die moderne Landwirtschaft nicht mehr gewachsen ist. Im Rahmen der Güterregulierung wird das Grund-

eigentum arrondiert und zweckmässiger in das bestehende Wegnetz eingepasst; die Wege selbst können ausgebaut und verstärkt werden. Alte Wegrechte und Stumpenwege werden aufgehoben, womit gleichzeitig das Grundbuch entlastet wird.

Vermarkung / Vermessung und Landwirtschaft

Als Ende des Zweiten Weltkrieges noch keine Güterregulierung in Sicht war, haben die Bauern im Einverständnis mit den Landeigentümern viele Parzellen pachtweise abgetauscht, um damit grössere Bewirtschaftungsflächen zu erhalten. Dieses Vorgehen führte dazu, dass die Flächen zwar grösser wurden, die alten Marksteine zwar verschwanden, die alten Eigentümer aber immer noch die gleichen blieben und die heutige Generation zum Teil gar nicht mehr weiss, wo eigentlich «ihr» Land liegt. Gerade heute aber – im Zeitalter der Direktzahlungen, der naturnahen Bewirtschaftung (Bio/IP) – ist der genaue Flächennachweis wichtig und notwendig. Die Güterregulierung schafft die Voraussetzungen für die zwingend notwendige amtliche Vermessung und Neu-anlage des Grundbuches.

Wir Bauern stehen, wie viele andere Berufsgruppen, finanziell unter einem dauernden Druck. Grössere Parzellen (arrondierter Besitzstand) bedeuten für uns Produktionskostensenkung; klare Besitzstandsverhältnisse helfen Pacht- und Eigentumsstreitigkeiten vermeiden. Die Wiederinstandstellung der alten Vermarkung aufgrund der alten Plangrundla-

gen zu Beginn oder am Schluss einer Pacht verschlingt enorme Summen.

Nachteile?

Wo liegen eigentlich die Nachteile einer Güterregulierung? Nach wie vor stellt die Regulierung einen Eingriff in das persönliche Eigentum – den Grund und Boden – dar. Mit diesem Umstand haben gewisse Eigentümer etwas Mühe. Es darf jedoch festgestellt werden: wer zufrieden war mit dem alten Zustand, für den kann auch eine befriedigende Lösung im neuen Besitzstand gefunden werden.

Adressen der Verfasser:

Jürg Kaufmann
dipl. Kulturing. ETH/SIA,
eidg. pat. Ing. Geometer
Kantonaler Kulturingenieur
Kantonales Meliorationsamt
CH-4500 Solothurn

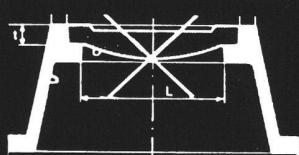
Bruno Hänggi
dipl. Kulturing. ETH/SIA, eidg. pat. Ing.
Geometer
Ingenieur- und Vermessungsbüro
Bretzwilerstrasse 20
CH-4208 Nunningen

Ivo Borer
Landwirt, Gemeindepräsident
Präsident der Flurgenossenschaft
Metzerlen-Mariastein
Rodersdorferstrasse 4
CH-4116 Metzerlen

Mehr Sicherheit im Strassenverkehr mit

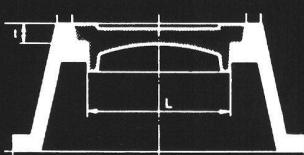
Chrétien-Polygonkappen

Bisher:



Deckel nur eingelegt

Verbesserte Ausführung:



Deckel geführt



seit 1883

Chrétien & Co.
Eisen- und Metallguss
4410 Liestal

Tel. 061/921 56 56
Fax 061/922 07 56